

Univ.Prof.Dr. Berthold Rittberger

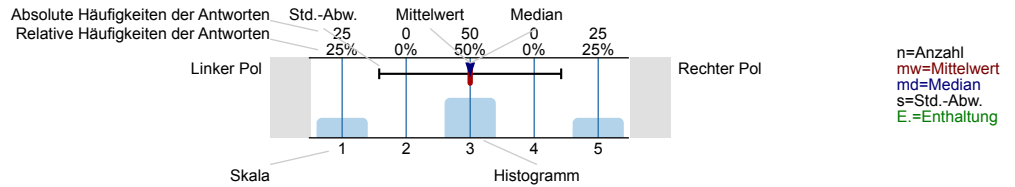
Debatten in den internationalen Beziehungen und der Europaforschung (15114)
Erfasste Fragebögen = 19



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Frage**text**



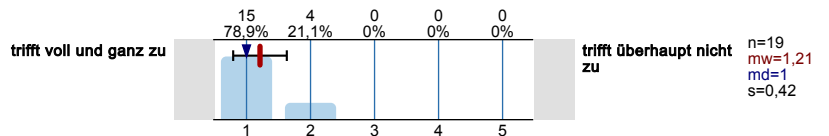
Teilnahme an der Lehrveranstaltung

Wie oft haben Sie an der Lehrveranstaltung teilgenommen?

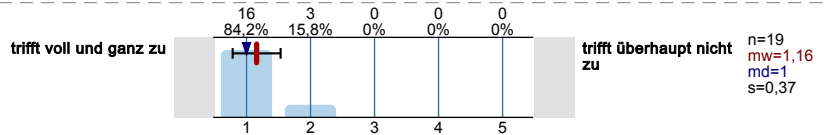


Die Dozentin/der Dozent/das Dozierenden-Team

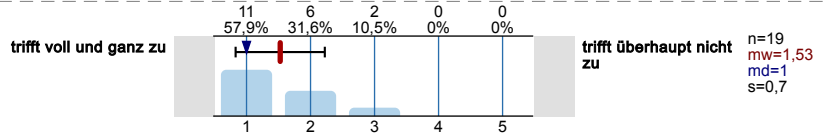
... konnte Kompliziertes verständlich machen.



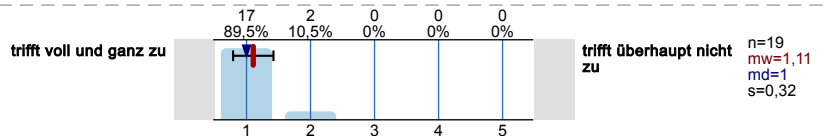
... ging angemessen auf Fragen ein.



...motivierte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.



... ist kompetent.



Mit welcher Note von 1 – sehr gut bis 5 – mangelhaft (z. B. 1,1 oder 4,9) bewerten Sie die Dozentin/den Dozenten/die Dozierenden?

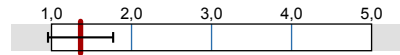


Gesamtbeurteilung der Lehrveranstaltung

Alles in allem habe ich in der Lehrveranstaltung viel gelernt.

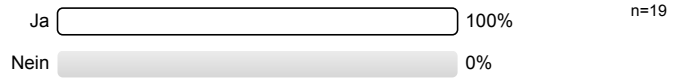


Mit welcher Note von 1 - sehr gut bis 5 - mangelhaft (z.B. 1,1 oder 4,9) bewerten Sie diese Veranstaltung?



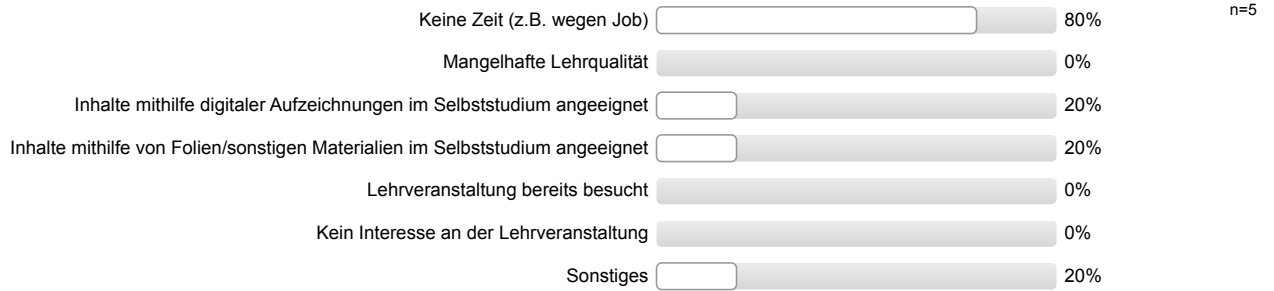
n=19
mw=1,36
s=0,41

Ich würde die Lehrveranstaltung bei dieser Dozentin/diesem Dozenten/diesen Dozierenden anderen weiterempfehlen.



Unregelmäßiger Besuch der Lehrveranstaltung

Warum haben Sie die Lehrveranstaltung nur hin und wieder oder nie besucht?



Auswertungsteil der offenen Fragen

Benachteiligung

Haben Sie sich in der Veranstaltung benachteiligt gefühlt? Wenn ja, aus welchem Grund?

- Ich habe mich nicht benachteiligt gefühlt.
- Nein
- nein

Verbesserungsvorschläge für die Lehrveranstaltung

Was könnte besser gemacht werden?

- Das Lesepensum war - insbesondere angesichts der ebenfalls aufwändigen Parallelveranstaltungen - hoch. Meist hätten meiner Meinung nach zwei der Texte zur Rekonstruktion einer Debatte völlig ausgereicht, zumal auf diese ja jeweils zwei Sitzungen entfielen. Dies käme einer angemessenen und detaillierten Vorbereitung sehr entgegen. Interessant wäre zudem die Bewertung über eine "Entscheidung" älterer Debatte gewesen, um den aktuellen Forschungsstand besser einschätzen zu können.
- Der Dozent ist teilweise sehr stark auf bestimmte Kursteilnehmer fokussiert wodurch andere Teilnehmer u.U. bzgl. Mitarbeit/Wortmeldung gehemmt werden
- Diskussionen nicht erzwingen, ruhig auch mal Vortrag des Dozenten
- Es gibt zu viele Texte pro Veranstaltung, man schafft das einfach nicht, alles zu lesen.
- Herr Rittberger ist ein sehr lebhafter Dozent, was ihn gelegentlich dazu treibt, beim reden quer durch den Raum zu schreiten - eine etwas nervös machende Angewohnheit.
- Ich würde mir die Themen etwas lebendiger und aktueller wünschen. Ich hatte den Eindruck, dass es über viele Sitzungen hinweg immer sehr trocken um (Neo)Realismus und Institutionalismus ging.

Was sich sehr gut fand, war beispielsweise das Sicherheitsdilemma in der ersten Sitzung. Hier wurde es mit einer Folie und Karikatur erklärt, was mich sehr zur Beteiligung motivierte. Auch aktuelle Beispiele aus der Öffentlichkeit wie die zum Beispiel die Cassis-de-Dijon-Entscheidung, sollten viel häufiger und intensiver im Kurs behandelt werden.

Für mich war es oft zu aufwendig alle Texte innerhalb einer Woche zu lesen und diese vollständig zu verstehen.

- Nichts. Absolute Superveranstaltung!
- Nix
- Zusammenfassung am Ende der Stunde

Was sollte man beibehalten?

- Atmosphäre, Kursintegration.
- Das strukturierte Seminar führte sehr gut in wichtige Debatten der IB und EU-Forschung ein. Es holte die Studierenden auf dem Niveau des Bachelors ab und sorgte somit für eine umfassende Fundierung, von der das weitere Masterstudium sicherlich profitieren wird. Die einzelnen Debatten wurden sehr ausführlich - jeweils in zwei Sitzungen - aufgeschlüsselt und an Anwendungsbeispielen illustriert. Der Dozent erklärte und veranschaulichte auch komplizierte Zusammenhänge sehr gut und war stets motiviert.
- Die Diskussionen. Sehr angenehmes und im positiven Sinne ernsthafte Diskussionen.
Im Vgl zum Bachelor fühlte man sich im Kurs als Gesprächspartner und Kollege respektiert und ernst genommen. Bitte beibehalten!
;-)
- Die Form der Diskussionskultur im Kurs hat in der Regel hervorragend funktioniert und sorgte für spannende und inhaltlich wertvolle Debatten im Seminar.
- Ein sehr guter Kurs bei einem ausgezeichneten Dozenten.
- Ich fand sehr gut, dass es zu Beginn eine qualitative Erhebung unter den KursteilnehmerInnen gab und diese auf Zetteln Wünsche und Erwartungen äußern konnten. Das sollte man unbedingt wieder machen.

Tafelbilder, die etwas handfestes zeigen.

Die angenehme Gesprächskultur.
- Starke Einbindung des Kurses
- Tafelanschriebe!
Es gibt wenige Dozenten, die mit so viel Energie und Freude ein Seminar leiten und es schaffen die eigene Begeisterung und Faszination am Thema an Studenten weiterzugeben
- Vorgehen, Tafelanschriebe, Motivation der Studierenden
- Wie Diskussionen im Seminar und der Kurs insgesamt organisiert werden, finde ich sehr gut.